

Fußball - Lernen - Global: Ein Projektangebot für Schulen

Fußball - Lernen - Global: Begriffe sind Programm.

Fußball begeistert Kinder und Jugendliche. Fußball kann Kommunikation, Teamgeist und Fair Play fördern und ein Handlungsfeld für zahlreiche Lernprozesse bieten. Insbesondere die Spielmethode „Straßenfußball für Toleranz“ schafft ein geeignetes „Setting“ für vielfältiges Lernen, gemeinsam und mit Spaß. Mehr als 200 Schulen haben dies in den zurückliegenden drei Jahren bereits erfahren. Global ist heute fast alles: Der Alltag der Schülerinnen und Schüler, die Politik, die Chancen und Probleme des Zusammenlebens. Global ist auch die Lust junger Menschen, weltweit Kontakte zu knüpfen, zu vertiefen und gemeinsam zu lernen. Der Fußball kann zum gemeinsamen Anlass werden.

Fußball - Lernen - Global: Das Projekt und seine Ziele

Das Projekt „Fußball - Lernen - Global“ hat 2007 seine Arbeit aufgenommen. Es wird gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Umgesetzt wird es in der Trägerschaft von streetfootballworld gGmbH, dem weltweiten Netzwerk (Kompetenzzentrum) für Straßenfußball. Die Projektleitung hat KICKFAIR e.V.. Kooperationspartner ist das Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.. „Fußball - Lernen - Global“ knüpft

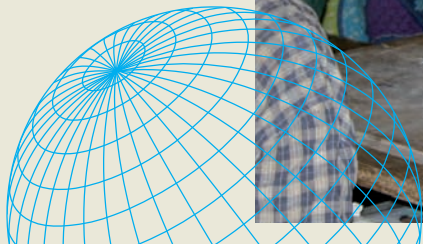


an vielfältige Erfahrungen an, unter anderem an das erfolgreich durchgeführte Projekt „WM Schulen - Fair Play for Fair Life“ (2004 - 2006).

„Fußball - Lernen - Global“ will Schülerinnen und Schülern alltagsnahe Zugänge zu globalen Lerninhalten eröffnen, wobei das Lernen im eigenen Lebensumfeld genauso wichtig ist, wie das Lernen über und mit fremden Ländern. Fußball - Lernen - Global vermittelt Kontakte zu Partnern des Südens und begleitet die gemeinsamen Lernprozesse.

Das Ziel

Ein Netzwerk engagierter Schulen, verbunden durch gemeinsame Erfahrungen und Perspektiven unter dem Motto „Fußball - Lernen - Global“.

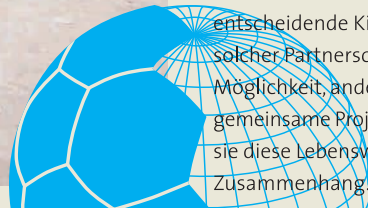




Voraussetzung: Offenheit für moderne Lernansätze

Das Projekt setzt die Bereitschaft von Schulen voraus, sich auf neue Lernansätze einzulassen. So steht zum Beispiel nicht der wettkampfbezogene Fußball im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erleben und Lernen im Spiel - Mädchen und Jungen spielen zusammen und definieren ihre Regeln selbst. Dabei ist nicht nur der Sportunterricht gefragt, sondern ein fächerübergreifendes Arbeiten. Nicht nur fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler finden ein interessantes Handlungsfeld. „Fußball - Lernen - Global“ bietet vor allem außerhalb des Spielfeldes viele Anknüpfungspunkte, um die eigene Lebenswelt und globale Zusammenhänge besser verstehen zu können. Über den Fußball werden neue, außerschulische Kooperationspartner im lokalen Umfeld gewonnen. Die Öffnung der Schule in die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler hinein schafft ein Lern- und Handlungsfeld, in dem die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten und die Auswirkungen des eigenen Handelns spielerisch und nachhaltig erfahrbar sind.

Aufbau und Etablierung internationaler Lernpartnerschaften sind der entscheidende Kick von „Fußball - Lernen - Global“. Denn im Rahmen solcher Partnerschaften haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, andere Lebenswirklichkeiten kennen zu lernen. Über gemeinsame Projekte, die mittel- und langfristig angelegt sind, bringen sie diese Lebenswirklichkeiten mit ihren eigenen Lebenswelten in Zusammenhang.



Attraktiv

Die Angebote an Schulen

Interessierte Schulen können sich an die Kontaktadresse von „Fußball - Lernen - Global“ wenden und eine Reihe von Angeboten in Anspruch nehmen.

„Fußball-Lernen-Global“ bietet Beratung an

- bei der Umsetzung der Methode „Straßenfußball für Toleranz“ an der Schule
- bei der Unterrichts- und Projektgestaltung zum Themenbereich „Fußball - Lernen - Global“
- bei der Kontaktaufnahme zu Schulen und (Fußball-) Projekten im Süden und bei der inhaltlichen Begleitung von internationalen Begegnungssituationen.

„Fußball-Lernen-Global“ organisiert

- regionale oder bundesweite Turniere „Straßenfußball für Toleranz“ und lädt zur Teilnahme ein.

„Fußball-Lernen-Global“

- stellt didaktische Materialien zusammen (Leitfäden, Broschüren, Plakate, Lehrfilme) und
- veröffentlicht jährlich erscheinende Themenhefte.

Fußball - Lernen - Global Schulen

Schulen die sich als Teil eines innovativen Netzwerkes verstehen wollen, bewerben sich als „Fußball - Lernen - Global“ Projektschule. Für eine erfolgreiche Aufnahme als Projektschule spielen verschiedene Kriterien eine Rolle:

1. Fußball als Handlungsfeld

Inszenierungsformen von Fußball als Zugang zu Gewaltprävention und Integration, zu Friedens- und Demokratieerziehung sowie zu Globalem Lernen und internationaler Begegnung zu nutzen.

2. Globales Lernen

Orientierung an Inhalten, Zielen und Methoden Globalen Lernens und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

3. Bezug zur Lebenswelt

Das Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler spielt in der Projektumsetzung eine zentrale Rolle

4. Öffnung der Schule

Bereitschaft zur Kooperation mit außerschulischen Strukturen und Akteuren und zur Etablierung einer Lernpartnerschaft mit Projekten im Süden.

5. Institutionalisierung

Umsetzung und Koordinierung der Projektaktivitäten mit Hilfe verlässlicher Organisationsstrukturen.



Bewerbung als Partnerschule

Nach einjähriger Projektlaufzeit können Projektschulen zu Partnerschulen ernannt werden. Partnerschulen integrieren den Lernansatz „Fußball - Lernen - Global“ je nach Schulart in ihr schulisches Curriculum oder in regelmäßig betreute Arbeitsgemeinschaften. Partnerschulen gehen erkennbare Schritte auf dem Weg zu einer internationalen Lernpartnerschaft.

Nach der Ernennung tragen die Schulen den Namen „Partnerschule „Fußball - Lernen - Global“ und können die dafür vorgesehenen Werbemittel nutzen (Logo, diverse Werbeträger).

Partnerschulen erhalten ganz besondere Unterstützung und Förderung bezüglich des Aufbaus einer Lernpartnerschaft mit Schulen und (Fußball-) Projekten des Südens.



KONTAKT

FUSSBALL - LERNEN - GLOBAL

Senefelderstraße 19

D 73 760 Ostfildern

tel 0711 - 63346527

fax 0711 - 47076975

mail info@kickfair.org

web www.fussball-lernen-global.org

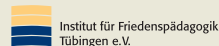
PROJEKTRÄGER



PROJEKTL EITUNG

KICKFAIR

KOOPERATIONSPARTNER



GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung